



Anforderungen an Bestandspläne

Der Bestandsplan ist im Lagebezugssystem **ETRS 89 UTM Zone 33 – EPSG: 25833** zu erstellen

Die Bezeichnungen der Layer müssen eindeutig sein! Es sind separate Layer anzulegen z. B. für: Bordsteine, Fahrbahn, Gehweg, Radweg, Rad-/Gehweg, Parkstände, Parkplätze, Bankette, Gräben, Grünflächen, Zäune, Beleuchtungsmast, Tageswassereinlauf usw.

Zusätzlich zu den vorgenannten Bezeichnungen ist die jeweilige Befestigungsart zu benennen.

Hierfür sind die folgenden Abkürzungen zu verwenden:

NKIPf - Naturstein Kleinpflaster

NGrPf - Naturstein Großpflaster

MPf - Mosaikpflaster

BPf - Betonpflaster

BPl - Betonplatten

A - Asphalt

U - Ungebunden

RG - Rasengitterplatten

GP - Granitplatten

KP - Klinkerplatten

BL - Blindenleitplatten

Z. B. Fahrbahn Asphalt → Fahrbahn_A

Fahrbahn Natursteinkleinpflaster → Fahrbahn_NKIPf

Gehweg Betonpflaster → Gehweg_BPf

Eine entsprechende Legende mit den Abkürzungen ist auf dem Bestandsplan abzubilden.

Die Abkürzungen sind in die jeweilige Fläche einzutragen.

Alle Objekte sind als geschlossene Fläche auf dem entsprechenden Layer zu digitalisieren.

Die Übergabe der Daten hat in den Formaten „dxfg“ bzw. „ESRI-Shape“ zu erfolgen. Die Daten müssen so aufgearbeitet bzw. abgelegt sein, dass eine Übernahme in das geographische Informationssystem (CAIGOS) der Stadt Glauchau problemlos und lagegenau möglich ist.